

Luis Adam begeistert Zuschauer hessisch-lässisch

unBehindert miteinander leben: Benefiz-Abend mit Sit-down-Comedian – Gelungene Veranstaltung

ALZENAU. Eine gelungene Premiere in Alzenau feierte am vergangenen Samstag der Nachwuchs-Comedian Luis Adam aus Kahl im Maximilian Kolbe Haus. In Zusammenarbeit mit dem Verein unBehindert miteinander leben hat der junge Künstler, mit einer Gehbehinderung zu einem Benefiz-Abend mit Sit-down-Comedian eingeladen. Er könne, wie alle sehen, keine stand-up-Comedy meinte er sich selbst auf den arm nehmend und präsentierte sein gut zweistündiges Programm »Kad-doffel-Sippche«. Dabei spielte er mit dem hessischen Dialekt, den er regelrecht sezerte und die sprachlichen Besonderheiten des rhein-hessischen Sprachraums auskostete. Die Menschen der Region seien einfach lustisscher und nicht so ernst wie Hesse aus Nordhessen, bei denen sich beim Lache kein Mundwinkel verziehen würde. In seinem Programm nahm er die verschiedenen Landesgruppen in Süddeutschland ge-



Luis Adam genießt seinen Applaus.

Foto: Silke Adam

konnt auf die Schippe und sparte nicht mit Selbtkritik.

Beim Behindertenausweis, der aus vielen Buchstabenkennungen besteht würde bei ihm das D wie dappisch fehlen.

Er kostete es aus, dass er als junger Mensch eine Werbung für die Bundeswehr und deren Karrierechancen zugesandt bekommen habe. Seine schriftliche Ant-

wort an die Bundeswehrpersonalverwaltung strotzte deshalb vor Spitznamen, wie die Einrichtung eines rollstuhlgerechten Panzers, mit Spezialtoilette, die auf seine Bedürfnisse zugeschnitten sein müsste. Seine Fahrkünste wären am Ende wohl bescheiden, aber dafür seinem nun mal Panzer dann alles platt zu fahren, damit am Ende auch das gesamte Gelände behindertengerecht sei.

Auch der Lokalkolorit kam nicht zu kurz. Regelmäßig schlagfertig erwies sich Luis Adam bei Zwischenrufen aus dem Publikum die er gekonnt beantwortete und in sein Programm aufnahm. Das Publikum, das bis in die hinterste Stuhlhreihe des Maximilian-Kolbe-Hauses saß, war begeistert und forderte den jungen Künstler zu mehrfachen Zugaben auf. Um Inklusion sichtbar zu fördern verzichtete Luis Adam an diesem Abend auf eine Gage, die mit den Spendengeldern des Abends für die Anschaffung eines Therapie-

Spielgerätes zur Verfügung gestellt wird. Das Therapie-Spielgerät soll im öffentlichen Raum unmittelbar in der Nähe der Kahler Behinderteneinrichtung Bärenfamilie aufgestellt werden und kann von allen Kindern, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung, jederzeit genutzt werden.

Brigitte Grebner, die Vorsitzende des Vereins unBehindert miteinander leben aus Alzenau dankte Luis – dem hessisch lässischen Comedian, der auch Mitglied des Vereins ist. Sein Auftritt sei eine echte win-win Situation für die Arbeit für Menschen mit Einschränkung – das sei erlebte Inklusion. Es war ein gelungener Abend, der Barrieren auf seine lustige Art aufgebrochen hat. Luis Adam wird, so die einhellige Meinung des Publikums als sit-up-Kommödiant seinen erfolgreichen Weg gehen und hat bereits einen Auftritt im bekannten Hofgarten-Kabarett im Terminkalender.

Georg Grebner